

KF-2.9 Ausschaltung des A.iliaca interna-Aneurysmas unter Perfusionserhalt der Strombahn (B)

A. Durmus¹, H. Celepci¹, A. Agaev¹, T. C. Schmandra¹
¹Herz-und Gefäßklinik Bad Neustadt/Saale

Zielsetzung:

Die Therapie des isolierten, symptomatischen A.iliaca interna-Aneurysmas stellt den Gefäßchirurgen häufig vor indikatorische Probleme. Die offene Sanierung gewährleistet oft den Erhalt der Internaperfusion, ist jedoch stark invasiv, die interventionelle Ausschaltung mit Coiling bedeutet die Aufgabe des Stromgebietes. Therapieziel sollte jedoch die minimal-invasive Ausschaltung unter Perfusionserhalt der A.iliaca interna sein. Methodik: Vorgestellt wird eine 71jährige Patientin mit 67mm im Durchmesser messendem Aneurysma der A.iliaca interna rechts bei Adipositas per magna. Es liegt bereits eine Arrosion des Os sacrum und Affektion des ipsilateralen N.ischiadicus mit entsprechendem klinischen Beschwerdebild (Dauerschmerz) vor. Die angiographische Untersuchung zeigt, dass das Aneurysma unmittelbar von der abgehenden A.obturatoria rechts gespeist ist. Es erfolgt die transfemorale endovaskuläre Ausschaltung des Aneurysmas. Ein- und Abstrombereich des Aneurysmas werden mittels Coils abgedichtet. Anschließend wird eine Stentprothese in die A.iliaca interna eingebracht und der Abgang der A.obturatoria überstentet.ioniert. Ergebnis: Es gelingt die erfolgreiche endovaskuläre Ausschaltung des A.obturatoria-Aneurysmas. Die intraoperative angiographische Kontrolle zeigt keinen Anhalt für Endoleak oder Dissektion. Der weitere Verlauf ist komplikationslos. Die Patientin ist nach der endovaskulären Maßnahme schmerzfrei und wird am 6. postop. Tag entlassen. In den weiteren Kontrollen zeigt sich die Ausschaltung stabil ohne Endoleak mit Verkleinerung des Aneurysmadurchmessers. Schlussfolgerung: Die Ausschaltung des Interna-Aneurysmas ist primär endovaskulär anzugehen. Randomisierte Studien belegen die Reduktion der perioperativen Letalität durch die endovaskuläre Technik. Idealerweise sollte die Versorgung auch auf den Erhalt der Interna-Perfusion abzielen.